

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR VERWALTUNG

2.1 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Ausbildungszentrumsgesetzes (AZG) vom 27. Januar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 60), zuletzt geändert durch die Landesverordnung zur Anpassung von Rechtsvorschriften an geänderte Zuständigkeiten der obersten Landesbehörden und geänderte Ressortbezeichnungen vom 4. April 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), hat das Kuratorium des Ausbildungszentrums für Verwaltung am 10. Dezember 2013 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

1. Erfolgsplan

Einnahmen	9.886.900,00 €
Ausgaben	9.886.900,00 €

2. Finanzierungsplan

Finanzbedarf	722.400,00 €
Deckungsmittel	722.400,00 €

3. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00 EUR
e) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesen Stellen auf	101,86 Stellen.

4. Ermächtigungen

- a) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 20.000 Euro zu erteilen, wenn diese Ausgaben durch Minderausgaben an anderer Stelle oder durch Mehreinnahmen gedeckt sind.

Bevor die Mehreinnahmen zur Deckung herangezogen werden können, sind sie mit Mindereinnahmen zu saldieren. Eine Deckung durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist dabei nicht zulässig.

Die Zustimmung des Kuratoriums gilt als erteilt. Von einer Inanspruchnahme dieser Ermächtigung ist dem Kuratorium zu berichten.

- b) Die Ausgaben des Erfolgsplanes sind - mit Ausnahme der Buchungsstelle 71000 „Drittmittel, angewandte Forschung“ - gegenseitig deckungsfähig.
- c) Innerhalb des Erfolgsplanes können Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.
- d) Die Ausgaben des Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
- e) Die Einnahmen im Bereich der „Drittmittel, angewandte Forschung“ stehen für die zweckgebundene Verwendung zur Verfügung. Mehrausgaben bei Buchungsstelle 71000 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Buchungsstelle 02700 geleistet werden.
- f) Die Ausgaben des Erfolgsplanes und des Finanzierungsplanes sind in das Folgejahr übertragbar.
- g) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung kann Regelungen zur Budgetierung und zur Budgetverantwortung treffen.

Altenholz, 10. Dezember 2013

Die Vorsitzende des Kuratoriums



Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2014

2.2 Erfolgsplan

A. Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1. Betriebseinnahmen			
01100 Kostenanteile	1.313.700	1.310.700	1.430.400,00
01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes	208.800	241.300	247.050,80
01300 Benutzungsgebühren	7.180.600	7.044.900	7.374.340,77
01400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
01500 Raumnutzungsgebühren	11.500	11.500	19.227,75
01600 Unterkunftsgebühren	433.300	417.600	450.570,42
Summe 1	9.147.900	9.026.000	9.521.589,74
2. Sonstige Einnahmen			
02100 Projektförderung	73.600	109.000	50.386,85
02200 Pachteinnahmen	26.000	26.000	25.492,01
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	24.100	23.100	28.632,68
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000	1.000	0,00
02500 Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	50,68
02600 Erstattung von Betriebskosten	3.000	2.900	3.014,97
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	10.000	10.000	19.152,66
Summe 2	138.700	173.000	126.729,85
3. Zinseinnahmen und ähnliche Einnahmen			
03100 Mehrwertsteuer	16.100	12.100	15.056,83
03200 Zinseinnahmen	8.500	14.600	32.411,28
03300 Steuererstattungen	0	0	0,00
03350 Bereichsübergreifende Einsätze	6.000	3.400	673,13
03400 Ausgleichsbetrag (vom Finanzierungsplan)	569.700	405.900	0,00
Summe 3	600.300	436.000	48.141,24
Gesamteinnahmen	9.886.900	9.635.000	9.696.460,83

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2014

2.2 Erfolgsplan

B. Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
5. Personalausgaben			
5.1 Gehälter			
51100 Gehälter	4.765.700	4.551.300	4.170.896,14
51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtl. Kräfte)	1.714.200	1.712.600	1.746.354,05
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen			
52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive)	984.900	943.100	975.069,39
52200 Versorgungsbezüge (Passive)	176.900	155.600	153.777,06
52300 Beihilfe	220.000	303.000	240.128,69
52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen	641.400	600.600	585.089,85
52500 Personalnebenausgaben	42.800	36.300	35.393,82
Summe 5	8.545.900	8.302.500	7.906.709,00
6. Sonstige betriebliche Ausgaben			
6.1 Personalbezogene Sachausgaben			
61100 Personalbezogene Sachausgaben	92.800	86.000	51.897,03
6.2 Bewirtschaftung und Instandsetzung			
62100 Grundstücks- u. Gebäudebezogene Sachausgaben	826.700	809.200	736.666,02
6.3 Ausgaben für den Geschäftsbetrieb			
63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb	285.900	312.400	253.894,09
63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen	69.600	65.100	68.882,91
63400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
63500 Projektförderung	6.600	9.000	2.531,64
63600 Versicherungen	19.800	17.800	14.206,23
63700 Steuern	16.100	12.100	15.056,58
Summe 6	1.317.500	1.311.600	1.143.134,50
7. Übrige Ausgaben			
71000 Drittmittel, angewandte Forschung	10.000	10.000	19.152,01
Summe 7	10.000	10.000	19.152,01
8. Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen			
81000 Deckungsreserve	7.500	7.500	0,00
81500 Bereichsübergreifende Einsätze	6.000	3.400	673,13
82000 Ausgleichsbetrag (an den Finanzierungsplan)	0	0	626.792,19
Summe 8	13.500	10.900	627.465,32
Gesamtausgaben	9.886.900	9.635.000	9.696.460,83

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2014

2.3 Finanzierungsplan

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1. Finanzbedarf			
1.1 Investitionen			
91000 Investive Ausgaben - Standort Altenholz	72.700	150.000	94.250,66
92000 Investive Ausgaben - Standort Bordesholm	80.000	150.000	50.953,80
93000 Investive Ausgaben - Standort Reinfeld	0	0	0,00
Summe 1.1	152.700	300.000	145.204,46
1.2 Sonstiger Finanzbedarf			
94000 Ausgleichsbetrag (an den Erfolgsplan)	569.700	405.900	0,00
95000 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	481.587,73
Summe 1.2	569.700	405.900	481.587,73
Summe Finanzbedarf	722.400	705.900	626.792,19
2. Deckungsmittel			
34100 Einnahme aus Verkaufserlöse	0	0	0,00
34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	0	0	626.792,19
34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	722.400	705.900	0,00
Summe Deckungsmittel	722.400	705.900	626.792,19
3. Noch verfügbare Deckungsmittel (+) bzw. nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	0	0	0,00